

## Tularämie (Ak-Nachweis: Widal)

### Allgemeine Hinweise

Indikation: V. a. Tularämie

**Epidemiologie beachten!**, d.h. Herkunftsland des Patienten. Infektionen mit *Francisella tularensis* können hauptsächlich in den USA, Russland und Skandinavien auftreten. Anamnestisch sind der Aufenthalt in diesen Ländern, mögliche Kontakte mit infizierten Tieren (Jäger!) sowie Insektenstiche (Übertragung durch stechende und blutsaugende Arthropoden!) von Bedeutung.

### Anforderung an das Untersuchungsmaterial

0.5 ml Serum, bzw. 5 ml Vollblut

### Untersuchungsverfahren

Widal

### Termine, durchschnittliche Bearbeitungsdauer

Materialannahme: während der regulären Dienstzeit

Testdurchführung: Mittwoch

Bearbeitungsdauer: Das Ergebnis liegt am Vormittag des folgenden Tages vor.

### Telefonische Befundmitteilung

Immer bei einem relevanten Befund

### Ergebnismitteilung und Bewertung(skriterien)

Ergebnis: Titer

Normalwert: < 1:10

Bewertung: 1:10 = grenzwertig / fraglich positiv

Titer ab 1:40 sprechen für eine (sub-)akute Infektion.

Erhöhte Titer können jahrelang nach Infektion nachweisbar sein

**Bemerkungen**

Ak sind in der 2. Woche nach Erkrankungsbeginn nachweisbar.

Kreuzreaktionen mit *Brucella spp.*, *Yersinia enterocolitica* O9 und *Vibrio cholerae* können aufgrund partieller Antigengemeinschaft auftreten.

**Meldepflicht:** nach § 7 IfSG namentliche Meldung des direkten oder indirekten Erregernachweises bei akuter Infektion durch das Labor an das Gesundheitsamt